

Presseaussendung

Meisterduell begeisterte beim 15. Slam an der Mur

Beim 15. Dichterwettbewerb im dachbodenTHEATER 2.0 demonstrierten unter anderem Weltmeister und Slam-Pionier Wehwalt Koslovsky, das österreichische Meister- und deutschsprachige Vizemeisterteam Kirmes Hanoi, Slömi-Preisträger Nano Miratus, die großartige Performerin Tereza Hossa sowie Publikumsliebling Lukas Hofbauer, was Poetry Slam zu bieten hat.

Der 15. Slam an der Mur hatte es wahrlich in sich. Slammaster **Mario Tomic** konnte in Höchstform einige der besten Slam-Poeten des deutschsprachigen Raumes anmoderieren, angeheizt wurde die Stimmung durch „Opferlamm“ **Klaus Lederwasch**. Für Stimmung in der Vorrunde sorgten auch die im Wiener Exil lebende Innsbruckerin **Tereza Hossa** mit einer Liebeserklärung an ihre tiroler Heimatstadt, der Wiener Slömi-Preisträger **Nano Miratus** sowie der Münchner Poet **Max Osswald**, auch die Teilnehmer über die offene Liste, **Franky** aus Leoben und **Chiara Šarko** aus Graz, bestens.

Slam-Pionier **Wehwalt Koslovsky** brillierte mit seinem Hobby, Schiller-Balladen „besser“ zu machen und bewies auch im Finale, dass er zu den besten zeitgenössischen, deutschsprachigen Lyrikern gehört. Die Ö-Slam-Sieger und deutschsprachigen Vizemeister **Jonas Scheiner** und **Henrik Szanto** zogen als Team „**Kirmes Hanoi**“ mit einzigartiger Performance und ironisch-kritischen Texten über soziale Ungleichheit und Rechtspopulismus das Publikum in ihren Bann. Publikumsliebling **Lukas Hofbauer** bot den „Meistern“ die Stirn und sorgte bei seinem zehnten Auftritt in Bruck für ein spannendes Finale. Auch im zweiten Anlauf schien sich das Publikum beim Applaus-Voting nicht entscheiden zu können, sodass sich **Wehwalt Koslovsky, Kirmes Hanoi** und **Lukas Hofbauer** am Ende den Sieg teilten.

Eine Fortsetzung findet die Veranstaltungsreihe am **12. Februar** und am **12. März** mit Slam an der Mur Nummer 16 und 17, jeweils dienstags um 20 Uhr im dachbodenTHEATER 2.0, Kartenreservierungen unter www.dachbodentheater.at.

Mag. Harald Fladischer, Stadt Bruck an der Mur | Stabstelle Stadtkommunikation
E-Mail: harald.fladischer@bruckmur.at | Tel +43 (0)3862 / 890 - 4510 m